

# Gemeinde Süstedt

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Sü/Rat/035/16

über die Sitzung des Rates am 01.02.2016

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 20:45 Uhr  
Ort: Gaststätte "Puvogel" in Ochtmannien

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Reinhard Thöle

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Peter Arndt  
Frau Heide Ehlers  
Herr Jochen Kracke  
Herr Heino Krüger  
Herr Ehler Meierhans

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Herr Hannes Homfeld  
Frau Kristina Meyer

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bernd Brümmer  
Herr Henning Brümmer  
Herr Nils Ehlers  
Frau Hildegard Grieb

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Reinhard Thöle begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 34. Sitzung vom 19.01.2016**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016**

**Vorlage: Sü-0050/15**

Herr Homfeld stellt anhand einer Präsentation die Eckdaten des Haushaltsplanes der Gemeinde Süstedt vor. Eine Aufstellung der Eckdaten des Haushaltsplanes ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zusammenfassend, auch im Hinblick auf die Fusion mit dem Flecken Bruchhausen-Vilsen, teilt Herr Bormann mit, dass der Ergebnishaushalt ohne die Fusion zukünftig bei der Gemeinde Süstedt nicht auszugleichen wäre. Die Abschreibungen für die vorgesehenen Investitionen in Höhe von ca. 45.000 € würden ein Defizit hervorrufen.

Herr Thöle führt aus, dass die Gewerbesteuererinnahme aus dem Jahr 2015 einmalig gewesen sei. Aus der im IV Quartal 2015 eingegangene Mehreinnahme würde daher im Jahr 2017 eine höhere Samtgemeindeumlage resultieren.

Desweiteren teilt Herr Thöle mit, dass zwischenzeitlich ein Gespräch mit der Jagdgenossenschaft stattgefunden hat. Es wird einen Zuschuss in Höhe von 7.500 € von den Jagdgenossen im Haushaltsjahr 2016 geben, sodass sich die im Haushalt veranschlagte Summe für Straßunterhaltungen entsprechend erhöht hat.

Welche Maßnahmen im Einzelnen durch die Beteiligung der Gemeinde tatsächlich durchgeführt werden sollen, werden in weiteren Gesprächen ausgearbeitet.

Auf Vorschlag von Herrn Thöle wird die Einwohnerfragestunde vorgezogen.

Herr Thöle begrüßt den Vorsitzenden des Süster Kring Herrn Bernd Brinkmann. Herr Brinkmann stellt anhand einer Präsentation die Renovierung und Umgestaltung des Fachwerkspeichers vor. Es wurde gemeinsam mit Jugendlichen der Dorfjugend ein Nutzungskonzept für alle Generationen erarbeitet. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Rat Süstedt begrüßt das Nutzungskonzept dahingehend, dass ein gemeinsamer Ort für alle Generationen geschaffen werden soll.

Herr Thöle berichtet, dass das vorläufige Finanzierungskonzept bereits im Rat Flecken beraten wurde und auch dort die Umgestaltung und Nutzung des Fachwerkspeichers sehr begrüßt wurde. Eine Bezuschussung in Höhe von 10.000 € wird demnach im Haushaltsjahr 2017 veranschlagt.

Herr Thöle begrüßt den Vorsitzenden des TSV Süstedt, Herrn Uwe Garbers.

Herr Garbers berichtet, in Bezug auf den bereits bei der Gemeinde Süstedt gestellten Zuschussantrag, dass ein neuer Vereinsbus dringend erforderlich sei. Herr Garbers schätzt die vorläufige Gesamtinvestition auf ca. 30.000 €.

Herr Thöle führt aus, dass bereits in der letzten Sitzung des Rates Süstedt am 19.01.2016 darüber beraten wurde und im Rat Einigkeit herrscht, dass es wichtig sei, insbesondere für die Jugendlichen, einen Vereinsbus zur Verfügung zu stellen. Daher wird die Gemeinde Süstedt einen Zuschuss in Höhe von 7.500 € leisten.

Im Anschluss erteilt Herr Thöle Herrn Ehler Meierhans in seiner Funktion als Vorsitzender der Teilnehmergeellschaft das Wort.

Herr Meierhans erläutert, dass im Rahmen der Flurbereinigung die Straßenbaumaßnahme Behlmer Weg bis zur Sulinger Straße durchgeführt werden soll.

Ebenfalls ausgebaut werden soll die Verbindung an der Forst sowie die dort gegenüberliegende Straße (bisher noch ohne Namen) bis zum Freidorfer Weg. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt, sodass im Laufe dieses Jahres mit der Baumaßnahme begonnen werden kann. Der daraus resultierende Zuschussbedarf beläuft sich demnach auf ca. 26.000 €.

Die Kosten für den Ausbau eines Erdweges in Ochtmannien belaufen sich auf ca. 1.000 €. Da es noch Klärungen bezüglich der Grundstücksverhältnisse bedarf, ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abschließend geklärt, ob es tatsächlich einen Ausbau des Erdweges geben wird.

Weiterhin berichtet Herr Schweers, wie wichtig die Anbringung von Defibrillatoren sei. Defibrillatoren können im Ernstfall Leben retten. Sie sind sehr einfach und somit auch für Jedermann zu bedienen. Die Kosten für einen solchen Defibrillator liegen bei ca. 1.000 €.

Herr Thöle erklärt, dass auch dieser Antrag bereits in der vergangenen Ratssitzung am 19.01.2016 diskutiert wurde. Der Rat der Gemeinde Süstedt hat sich dahingehend geeinigt 2.000 € (Anschaffung inkl. Nebenkosten) im Haushalt für vorerst einen Defibrillator zu veranschlagen. Angebracht werden sollte er nach Möglichkeit beim Sportplatz.

Herr Thöle beendet die Einwohnerfragestunde.

Ein weiterer Antrag wurde von Frau Nicole Ott eingereicht mit der Bitte Geld für die Neupflanzung von Bäumen entlang der Straße Wiethoop-Barbusch im Haushalt bereit zu stellen. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Thöle erläutert, dass Frau Grieb bisher 125 € von ihren Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen für ein Naturprojekt gesammelt hat. Aus Sicht von Frau Grieb gibt es keine Einwände, sodass Sie das Geld für dieses Vorhaben zur Verfügung stellen würde.

Herr Bormann führt aus, dass entlang der Straße ca. 40-50 Bäume gepflanzt werden können. Die Kosten pro Baum würden sich auf 250 € belaufen, sodass im Haushalt ca. 10.000 €-12.000 € veranschlagt werden müssten, wenn die Pflanzung durch eine Fachfirma vorgenommen werden würde.

Herr Meierhans erläutert, dass die Straße bzw. die Bäume einmal vor Ort begutachtet werden sollten. Er bittet die Verwaltung zu klären, ob eine Bezuschussung im Rahmen der Flurbereinigung möglich wäre.

Herr Thöle führt aus, dass die Summe durch eine Fachfirma zu hoch sei und es sollte versucht werden die Bepflanzung durch Spenden, Eigenleistung u.ä. auszuführen. Er schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 2.500 € im Haushalt zu veranschlagen.

Herr Kracke gibt zu Bedenken, dass es im unteren Bereich der Straße aufgrund des Radweges schon sehr eng sei und es verkehrstechnisch zu Problemen führen könnte. Im oberen Bereich sieht er hingegen keine Bedenken, sodass ein Betrag in Höhe von 1.500-2.000 € für die Pflanzung der Bäume denkbar wäre. Zudem regt er an, zu klären, wie mit der weiteren Pflege der Bäume umzugehen ist.

Welche Bäume tatsächlich gepflanzt werden sollen, wird noch in weiteren Gesprächen diesbezüglich detailliert geklärt.

Der Rat beschließt einstimmig 2.500 € für die Bepflanzung im Haushaltsplan 2016 mit aufzunehmen.

Herr Kracke erläutert, dass es für die Gemeinden sehr schwierig sei den Ergebnishaushalt auszugleichen, obwohl teilweise im Finanzhaushalt eine sehr gute Liquidität bestehe. Herr Kracke ist der Auffassung, dass dieses so nicht richtig sein kann.

Herr Bormann berichtet, dass die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen bereits einen Lösungsvorschlag erarbeitet hat und dieser derzeit beim Land Niedersachsen zur Prüfung liegt.

Herr Kracke führt abschließend aus, dass die Gemeinde Süstedt mit dem Haushalt sehr verantwortungsvoll umgegangen sei, obwohl die Gemeinde ein großes Straßennetz zu verzeichnen hat.

Der Haushaltsplanentwurf 2016 wird vom Rat Süstedt einstimmig genehmigt.

**Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 4:**  
**Annahme von Zuwendungen**

Es liegen keine Zuwendungen vor.

**Punkt 5:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 5.1:**  
**Erwiderung der von der Gemeinde Süstedt abgegebenen Stellungnahme zum Entwurf des RROP**

Mit Datum vom 13.11.2015 hat die Gemeinde Süstedt eine Stellungnahme mit Anregungen und Hinweisen zum Entwurf des RROP beim Landkreis Diepholz eingereicht.

Die Gemeinde Süstedt hat sich im Kapitel 3 gegen die Einstufung der Gebiete Süstedter und Uenzer Bruch und der Bruchlandschaft Rethwiesen als Vorbehaltsgebiete Natur und Landschaft gewendet.

Der Landkreis Diepholz hat diese Änderung jedoch abgewiesen.

Eine detaillierte Begründung ist dem Protokoll in Form eines Vermerkes beigelegt.

**Punkt 6:**  
**Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Punkt 7:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen der Einwohner vor.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin